



2019

Erlenbacher Krähenschnabel

DOMINA

QUALITÄTSWEIN | TROCKEN

Die Domina vom Erlenbacher Krähenschnabel ist ein klassischer Vertreter der Sorte. Sie ist fruchtig und zugleich würzig. Sie duftet nach Brombeeren und dunklen Waldfrüchten. Im Abgang ist sie harmonisch.

PASST ZU



LAMM

DETAILS

Weinanalyse

SÄURE

5,5 g/l

ALKOHOL

12 % vol

RESTSÜßE

5,4 g/l

QUALITÄT

Qualitätswein

GESCHMACK

trocken

HERKUNFT

Franken

Flasche

FLASCHENFORM

Literflasche Bordeaux

Weitere Informationen

TRINKTEMPERATUR

16-18 Grad

ALLERGENE HINWEISE

Wein enthält Sulfite

BESTELLNUMMER

780122221

REBSORTE

Domina

Die Rebsorte Domina ist die am häufigsten angebaute rote Rebsorte in Franken: Eine echte fränkische Spezialität. Im Jahr 1927 wurde die Domina von Peter Morio aus Blauen Portugieser und Spätburgunder gezüchtet. Die fränkische Domina mit intensiven Kirschrot hat Aromen von Sauerkirsche und Waldfrüchten. Der Rotwein ist voll und weich, mit angenehmen Gerbstoffen.

LAGE

Erlenbacher Krähenschnabel

Der Erlenbacher Krähenschnabel liegt in einem kleinen Seitental des Main-Vierecks, zwischen Würzburg und dem Spessart. Die Lage ist nach Süd-Südwest ausgerichtet und von Wald umgeben. Der Rebstock profitiert durch die Lage von der Nachmittagssonne. Auf den sonnenspeichernden Muschelkalkboden wachsen feinduftige, harmonische und kräftige Weißweine. Große Bedeutung erlangten Ort und Lage ab 1937 mit einer Zuchtstation für Reblaub resistente Unterlagen. Die Arbeit dort hatte erhebliche Bedeutung für das Fortbestehen und die Entwicklung des Weinbaus in Franken. Die Lage ist noch relativ unbekannt, aber hat sehr gutes Qualitätspotenzial.

GEBIET

Franken

BODEN

Muschelkalk

BEREICH

Erlenbacher Krähenschnabel

Über die Winzergemeinschaft Franken eG, GWF

Weine, die bei allen Gelegenheiten ein Genuss sind – Ziel der Winzergemeinschaft Franken, GWF ist, dem Trend bei Konsumenten nachzukommen. Unter dieser Prämisse will das Unternehmen weiterwachsen und dem Handel dabei konstant Impulse geben. 1959 gegründet, gehört die GWF zu den sechs größten Winzergenossenschaften Deutschlands. Mit rund 1.400 aktiven Mitgliedern und knapp 1.300 Hektar Reb-fläche im gesamten fränkischen Weinland ist sie ein zuverlässiger Partner für den beliebten Frankenwein. Die Trauben der GWF-Winzer wachsen in namhaften fränkischen Lagen – von Großostheim bis Zeil am Main und von Hammelburg bis kurz vor Rothenburg ob der Tauber. Das Weinsortiment umfasst alle gängigen Rebsorten. Jede Weinregion, jede Einzellage und jeder Winzer verleihen den Weinen ihre charakteristische Note.